

<b>Anwendungsbereich</b>	Im Außenbereich, für die Behandlung von rohen Holz – Terrassen, - Fassaden, - Fenster z.B. aus Teak, Bangkirai, Lärche, Douglasie, Zeder. Für Bienenkästen (außen) geeignet.		
<b>Eigenschaften</b>	Imprägnierte, wasserabweisende, UV-beständige Oberfläche. Speichel- und schweißecht nach DIN 53 160. Für Spielzeug nach DIN EN 71, Teil 3 geeignet. Frei von organisch-chemischen Verbindungen gemäß DIN EN 71 Teil 9.		
<b>Volldeklaration</b>	Je nach Farbton u. U. unterschiedliche Zusammensetzung: Isoaliphate, Leinöl - Standöl - Naturharzester, Holzöl, mikronisiertes Wachs, Mineralpigmente, Titandioxid, Leinöl, Kieselsäure, Orangenöl, dehydrierter Aminozucker, Ricinen-Standöl, Leinöl - Holzöl - Standöl, Leinöl - Standöl, Pine Oil, Sojalecithin, Kreide, Kaolin und bleifreie Trockenstoffe (Ca, Co, Zn, Zr).		
<b>Farbtöne</b>	022 Buchsbaum 068 Teak hell 212 Lichtgrau 748 Schiefergrau 1125 Sesam 002 Farblos ( <u>ohne UV Schutz</u> )	048 Kastanie 069 Tabak 439 Bongossi 794 Achatgrau 1124 Grauweide	052 Brasil 072 Eiche 554 Oregon Pine 922 Silbergrau 1126 Sienna
			064 Walnuss 101 Schwarz 593 Lärche 1122 Espresso
	Der Farbton Kastanie entspricht dem Farbton vieler Exotenhölzer. Je nach Holzart und Rauigkeit kann der Farbeindruck erheblich variieren. Je rauer das Holz, desto dunkler der Farbton.		
<b>Verarbeitung</b>	2-3 Aufträge mit Pinsel, Bürste oder Rolle (s. Hinweise auf der Rückseite).		
<b>Verbrauch</b>	Durch Probeauftrag zu ermitteln. Auf profilierten (geriffelten)Hölzern  Auf gehobeltem Holz  Auf geschliffenem Holz (120-150er Korn)		1. Auftrag: 1 l reicht für ca. 7 m <sup>2</sup> , d.h. 140 ml/m <sup>2</sup> 2. Auftrag: 1 l reicht für ca. 35 m <sup>2</sup> , d.h. 30 ml/m <sup>2</sup>  1. Auftrag: 1 l reicht für ca. 20-25 m <sup>2</sup> , d.h. 40-50 ml/m <sup>2</sup> 2. Auftrag: 1 l reicht für ca. 40-50 m <sup>2</sup> , d.h. 20-25 ml/m <sup>2</sup>  1. Auftrag: 1 l reicht für ca. 35-50 m <sup>2</sup> , d.h. 20-30 ml/m <sup>2</sup> 2. Auftrag: 1 l reicht für ca. 55-70 m <sup>2</sup> , d.h. 14-18 ml/m <sup>2</sup>
<b>Trockenzeit</b>	Bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchte ca. 5 – 8 Stunden. 2. und 3. Auftrag ca. 18 Stunden. Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten, bei niedrigeren Temperaturen längere Trockenzeiten beachten.		
<b>Reinigung</b>	Werkzeuge sofort nach der Arbeit mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997 säubern.		
<b>Dichte</b>	Ca. 0,87 g/ml.		
<b>Hinweise</b>	Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen. Mit ALIS Terrassenöl Nr. 579 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser bis zur Entsorgung aufbewahren, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das flüssige und verarbeitete Produkt ist nicht selbstentzündlich. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt anrufen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH208 Enthält Limonen (Orangenöl), Cobalt(2+)Salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Allergiker-Hotline: 05825 / 8871		
<b>Entsorgung</b>	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.		
<b>Gebinde</b>	0,375 l; 0,75 l; 2,5 l; 5,0 l; 10,0 l; 30,0 l.		
<b>Lagerung</b>	Kühl und trocken. Ungelagert mindestens 4 Jahre haltbar. Geöffnete Produkte reagieren mit Sauerstoff, was mit der Zeit zu einer Hautbildung und einem ranzigen Geruch führen kann. Reste in kleinere Gefäße umfüllen.		

## Verarbeitungshinweise

# ALIS Terrassenöl Nr. 579

<b>Vorbereitung</b>	Untergrund muss saugfähig, fest, staubfrei und trocken sein. Ggf. anhaftende Moose, Algen, Pilze, etc. mit GLOUROS Reiniger Nr. 1806 restlos entfernen. Trockene Terrasse am Vorabend mit Plane gegen Taufall schützen, ansonsten bis zur Abtrocknung warten.
<b>Verarbeitung</b>	Ggf. Haut entfernen und gut aufrühren. Haftung durch Probeauftrag prüfen (Abperleffekte z.B. deuten auf Unverträglichkeiten oder zu hohe Holzfeuchte hin). Aufträge mit Pinsel, Rolle oder Bürste in Holzfaserrichtung, in einem Zeitraum von 4 Wochen bei Temperaturen über 10 °C und niedriger Luftfeuchte und trockenem Wetter. Trocknungszeiten zwischen jedem Auftrag beachten!
Terrassen:	1. Auftrag großzügig aufbringen bis zur Sättigung und nach ca. 15 Minuten Überstände verteilen und ggf. abnehmen. 2. und 3. Auftrag <b>sehr sparsam</b> streichen.
Fenster:	Vorschleif mit 80 (100)er und 120er Korn. 1. Auftrag satt mit Pinsel oder kurzfloriger Rolle in Holzfaserrichtung auftragen und nach 5 - 10 (20) Minuten (je nach Lufttemperatur) überschüssiges Öl mit Pinsel verteilen. Zwischenschleif mit 280 er Korn. 2. und 3. Auftrag <b>sehr sparsam</b> , dabei Saugfähigkeit des Holzes beachten: wenn notwendig, den 2. Auftrag nochmals satt ausführen und wiederum nach 5 - 10 Minuten mit Pinsel verteilen (die Schichtbildung soll nach dem 2. Auftrag erreicht sein = Seidenglanz ist erkennbar). Fensterfalz bei neuen Fenstern sofort nach dem 1. Auftrag mit einem nicht fuselnden Baumwolltuch nachwischen und nicht mehr behandeln. Silikon erst nach Durchtrocknung des aufgetragenen Öls einsetzen.
Fassaden:	Gehobeltes Holz mit einem satten Auftrag so behandeln, dass das Holz gesättigt ist und nach ca. 5 - 20 Minuten, je nach Außentemperatur überschüssiges Öl mit breitem Pinsel verteilen. 2. und 3. Auftrag wie bei Hinweisen zur Fensterbehandlung.
Bienenkästen:	Behandlung wie Fassaden.
<b>Reinigung:</b>	Mit GLOUROS Reiniger Nr. 1806 mindestens einmal im Jahr.
<b>Pflege:</b>	Mit ALIS Terrassenöl Nr. 579 immer dann, wenn Abwitterung oder extremer Glanzgradverlust sichtbar werden.
<b>Hinweise</b>	Bewitterte Flächen erst nach vollkommener Abtrocknung streichen. Bangkirai und Teak geben ihre Holzfeuchte nur langsam ab. ALIS Terrassenöl ist für Spielgeräte geeignet. Der letzte Auftrag soll sehr sparsam erfolgen. Die Haftung kann beeinträchtigt sein bei bereits imprägniertem Holz oder Verschmutzungen durch Fette, Öle etc.  Perlt das Öl ab, bzw. bilden sich Bläschen beim Auftragen, liegt eine Unverträglichkeit durch eine Vorbehandlung vor oder es wurde zu glatt geschliffen. Abhilfe kann evtl. durch größeren Schliff geschaffen werden.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter [www.livos.de](http://www.livos.de) abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle bitte Rückfragen beim Händler, Großhändler oder Hersteller.